

P. T.

Durch 52 Jahre meinem Berufe angehörend, habe ich mich entschlossen, meine im Jahre 1784 gegründete, im April 1873 von mir käuflich übernommene, unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

F. J. Ebenhöchsche Buchhandlung
(Heinrich Korb)
in Linz a. D.

von mir betriebene Sortiments-, Verlags- und Antiquariatsbuchhandlung an meinen Sohn Heinrich am 1. Juli 1913 mit allen Aktiven und Passiven abzutreten.

Mein Sohn, der mit Dekret der k. k. Statthalterei Linz vom 19. August 1913, Z. 4938/VIII, die Konzession zum Betriebe des Buchhandels erhalten hat, wird unter der gleichen Firma das Geschäft in der bisherigen soliden Weise mit genügenden Mitteln für seine Rechnung weiterführen.

Seit 1890 im Buchhandel tätig und in den letzten Jahren als Geschäftsteilhaber mit mir unermüdlich wirkend, wird das von ihm übernommene Geschäft durch seine Tätigkeit gewiss auch weiter prosperieren.

Nachdem ich nach einer so langen Reihe von Jahren aus dem Kreise meiner lieben Herren Kollegen scheidet, danke ich allen verbindlichst für das mir in so hohem Masse geschenkte Vertrauen und Wohlwollen, das ich auf meinen Sohn freundlichst zu übertragen höflichst ersuche.

Schliesslich kann ich nicht umhin, meinen bisherigen Kommissionären Herrn K. F. Koehler in Leipzig und Herren Rud. Lechner & Sohn in Wien für ihre langjährige musterhafte Vertretung meinen besten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll
Heinrich Korb.

Linz a. D., im September 1913.

P. T.

Aus nebenstehender Mitteilung bitte ich zu entnehmen, dass ich mit 1. Juli 1913 die seit 1873 von meinem Vater betriebene

F. J. Ebenhöchsche Buchhandlung
(Heinrich Korb)
in Linz a. D.

mit allen Aktiven und Passiven übernommen habe und unter der gleichen Firma mit ungeschwächten Mitteln weiterführen werde.

Meine reichen Erfahrungen an der Seite meines Vaters berechtigen mich zu der Versicherung, dass das im Buchhandel bekannte, gut akkreditierte Geschäft nunmehr auch durch meine Tätigkeit weiter gedeihen wird; ich werde in der bisherigen guten alten Weise die Geschäfte weiterführen und wenn möglich eine noch grössere Aufmerksamkeit und Pünktlichkeit meinen allseitigen Verpflichtungen zuwenden.

Die Herren Verleger ersuche ich, das allseitige Vertrauen, dessen sich mein Vater durch die lange Reihe von Jahren erfreute, auf mich geneigtest übertragen zu wollen; ich werde durch gewissenhafte Einhaltung aller an mich gestellten Anforderungen und Verpflichtungen dasselbe zu rechtfertigen stets bestrebt sein.

Die Kommissionäre Herr K. F. Koehler in Leipzig und die Herren Rud. Lechner & Sohn in Wien werden meine Kommissionen weiter beibehalten und sind zu jeder wünschenswerten Auskunft gern bereit.

Hochachtungsvoll

Linz a. D., im September 1913. Heinrich Korb junior.

Aus Ferd. Dümmler's Verlag, Berlin, ging in den unstrigen über*):

Clausewitz
Vom Kriege

7. Aufl. (1912)

M. e. Vorwort v. Generalfeldmarschall Graf Schlieffen u. ausführl. Sachregister von Oberstleutn. a. D. Creuzinger

Eine neue Auflage dieses monumentalen Werkes wird in Kürze erscheinen.

Berlin-Steglitz,
1. Oktober 1913.

B. Behr's Verlag
(Friedrich Feddersen)

*) Wird bestätigt:
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, in größ. Stadt Schlesiens eine Buch- und Kunsthandlung wegen dauernder Kränklichkeit des Besitzers bald zu verkaufen. Der Kaufpreis 10 000 M. ist durch gut gewähltes Lager u. solides Inventar fast gedeckt. Gef. Angebote erbitte unter Nr. 717.

Leipzig.

K. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Ich suche für meine in **mitteldeutsch. Univ.-Stadt**

gelegene Buchhandlung einen Käufer, der zur sofortigen Übernahme bereit wäre. Als Kaufpreis wird nur der Betrag der vorhandenen Werte verlangt, und ich komme einem ernsthaften Bewerber weitgehend entgegen. Für Kauflustige mit kleinen Mitteln geeignete Gelegenheit zur Etablierung. Anfragen unter „Universitätsstadt“ Nr. 3598 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen großen Gewinn bringenden Verlag mehrerer bekannter Fachzeitschriften, Kaufpreis 360 000 M. Das Objekt ist nicht verlegbar und kommen nur solche Bewerber in Betracht, die in Österreich ansässig sind oder dorthin ziehen wollen. **Es würde der Verkäufer, der sich allmählich vom Geschäft zurückziehen will, auch beteiligt bleiben.**

Ernste Interessenten erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Meine in schles. Badestadt geleg. Buch- u. Papierhdlg. verkaufe ich weg. Überlastig. zu bill. Preise. Für j. streb. Fachmann mit klein. Mitteln prüfensw. Etablierungsgeleg. Anst. erb. u. „Schlesien“ 3680 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine über 40 Jahre alte bekannte literarische Wochenschrift, die in ständiger geschäftlicher Verbindung mit einer großen Reihe erster belletristischer Autoren und Kritiker steht, sehr ausbaufähig ist und einen Reingewinn von einigen Tausend Mark bringt. Das solide Zeitschriftenunternehmen eignet sich wegen seiner Propagandakraft in literarisch interessierten Kreisen besonders für einen vornehmen Verlag belletristischer Richtung, Kaufpreis 20 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Osterr. Fachmann bietet ich meine in deutschsprach. Stadt Böhmens gelegene Buchhandlung mit Filialgeschäft zum Kaufe an. Überlastung ist der Grund für die Abgabe, die zu günstigen Bedingungen erfolgen wird. Ich gebe nähere Auskunft auf gef. Anfrage unt. „Selbständigkeit“ # 3667 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. Mitteilung über die verfügb. Mittel erwünscht.

In Wien ist eine in kolossalem Aufschwung befindliche Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung gegen K 25 000.— Anzahlung zu verkaufen.

Angebote unter „Erstklassiger Betrieb“ # 3320 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Alteingeführte Buchhandlung in gr. Universitätsstadt der Umstände halb. b. z. verkaufen.

Angebote u. # 3674 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Verkauf: Kunstsortiment

in norddeutscher Großstadt, bekanntes Geschäft mit wertvollen Beständen moderner Bilder. Umsatz 110, Reingewinn 18, Preis 60 Mille, bei günstig. Zahlungsweise Nachlaß. Berlin-Friedenau Carl Büchle Niedstraße 19

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In industriereicher Stadt der Provinz Posen eine rentable Buch- u. Musikalienhandlung mit nutzbringenden Nebenbranchen in bester Geschäftslage. Steigender Umsatz bei gutem Reingewinn, letztjährig 7500 M. Bedeutende reelle Werte. Kaufpreis 32 000 M., Anzahlung 20 000 M. Am Plage befinden sich viele Behörden u. gute Schulen, auch ist ein langfristiger Mietkontrakt vorhanden.

Ernste Interessenten erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht. Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schulz.

Ankauf: Tech. Verlag.

Geschäft großen Umfangs, mit stetigem guten Gewinn, zu kaufen gesucht. Auch Fachblätter kommen in Frage, sofern nicht reine Inseratunternehmen.

Berlin-Friedenau Carl Büchle Niedstraße 19